

	<p>Objekt: Mittelpaläolithisches Werkzeug aus Feuerstein mit Eichenrinde aus Neumark-Nord</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Rastplatz Neumark-Nord, Lkr. Saalekreis (ca. 200.000 Jahre vor heute)</p> <p>Inventarnummer: HK 2002:3414</p>
--	---

Beschreibung

Ein Feuersteingerät mit organischer Anhaftung von der unteren Uferzone. Bei den Freilegungsarbeiten zerbrach der Bagger einen hellgrauen Silexabschlag mit rasiermesserartig scharfer Schneide, von dem sich leider nur der eine Teil fand. Es handelt sich dabei um den dünnen Schneidenteil, der jedoch noch immer sensationelle Aussagen erlaubt. Im Abstand von 1,5 cm verläuft parallel zur Schneide an beiden Seiten eine bräunliche Verfärbung, auf der noch - ebenfalls an beiden Seiten - Reste einer verhärteten bräunlichen organischen Substanz anhaften, die aus einem Eichenrindkonzentrat besteht. Diese war einst auch überall dort vorhanden, wo die Verfärbung des Feuersteins entstand. Es handelt sich offenbar um eine Feuersteinklinge, die einst in einen organischen Griff eingesetzt war. Das ist weltweit der älteste Beleg für ein zusammengesetztes Gerät.

Grunddaten

Material/Technik: Feuerstein
Maße: L: 5 cm, B: 2,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 200.000 v. Chr.
wer
wo Neumark-Nord
Gefunden wann

	wer	
	wo	Neumark-Nord
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Neumark-Nord
[Zeitbezug]	wann	Mittelpaläolithikum (250.000-40.000 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Feuerstein
- Feuersteingerät
- Klebstoff
- Klinge
- Mittelpaläolithikum
- Steingerät
- Werkzeug

Literatur

- Mania, D. (2004): In den Jagdgründen des Menschen vor 200.000 Jahren im Geiseltal. In: Meller, H. (Hrsg), Paläolithikum und Mesolithikum. Kataloge zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 1 Halle (Saale), 123-149..